



Prüfungsinhalte C-Ausweis Chorleitung

Praktische Prüfung:

Eine max. 40-minütige Chorprobe mit einem vierstimmig singenden Ad-hoc-Chor.

Die Probe ist dreiteilig aufzubauen:

- a) Chorisches Einsingen
- b) Probe an einem für den Chor neuen Werk
- c) Arbeit an einem Werk, das der Chor schon geprobt hat (einige Tage vorher, die ChorsängerInnen müssen also bei zwei Terminen verfügbar sein)

Da es eine "Kurzprobe" ist, können die jeweiligen Elemente nicht abschliessend durchgeführt werden. Entscheidend sind:

- die Proben-Atmosphäre
- die Effizienz beim Proben (→ hörbar Fortschritte des Ensembles)
- sicheres Vorsingen
- zielgerichtetes, hilfreiches Korrigieren
- Einsatz des Klaviers (nur) so viel wie nötig

Fachbereich Liturgie/Gottesdienstgestaltung:

Schriftliches Ausarbeiten eines Gottesdienstprogrammes mit Chorbeteiligung anhand eines vorgegebenen Themas bzw. Sonntages im Jahreskreis (mehrere Wochen Zeit dafür):

- Kommentar des dem Prüfling vorgelegten Programmes
- alle Teile ausarbeiten
- sinnvolle Gewichtung der einzelnen Rollenträger
- Korrektur allfälliger terminologischer Fehler
- bei mehreren vorgeschlagenen Chorsätzen ist eine Wahl zu treffen
- die Auswahl soll gut begründet sein (etwa: Textbezug, stilistische Aspekte, etc.)

Hospitation:

Im Vorfeld der Prüfung sind zwei bis drei Chorproben zu besuchen (gleicher Chor!) und ein schriftlicher Bericht zu verfassen. Darin sollen u. a. Folgendes reflektiert sein:

- Probenatmosphäre
- Probeneffizienz
- positive Anmerkungen
- kritische Bemerkungen

Der praktischen Prüfung wohnt neben dem Fachdozenten ein externer Fachexperte bei.

Olten, 2020

